

Pressemitteilung



Projekt CATch&release

Schon dreihundert Katzen in Osthessen kastriert

Altenstadt, 19.11.2020. Vor zwei Monaten starteten der Landestierschutzverband Hessen e. V. (LTVH) und seine in Osthessen ansässigen Mitgliedsvereine das flächendeckende Katzenkastrationsprojekt CATch&release. Von den 50.000 Euro, die der Verband dafür bis Jahresende zur Verfügung gestellt hat, sind zur Halbzeit etwa die Hälfte verbraucht – und rund 300 Tiere kastriert.

„Trotz der Corona bedingten Einschränkungen ist CATch&release ein voller Erfolg“, konstatiert Dr. Hans-Jürgen Kost-Stenger, 1. Vorsitzender des Verbands. „Dort, wo jetzt kastriert wurde, wird in den nächsten Jahren ein deutlicher Rückgang an unkastrierten freilebenden Katzen und Katzenbabys zu verzeichnen sein.“

Rein rechnerisch produziert ein Katzenpaar pro Jahr mindestens zwei Würfe, davon überleben durchschnittlich 3 Welpen pro Wurf. Kastriert man nicht, könnten aus diesen 2 Katzen nach 5 Jahren mehr als 12.000 Katzen entstanden sein.

Die hessischen Tierschutzvereine sind seit Jahren mit einer Katzenbabyschwemme konfrontiert, die manche Einrichtungen gerade im Frühsommer immer wieder zum Aufnahmestopp zwingt. Denn die Versorgung der vielen Katzenkinder ist personell kaum zu leisten, und die tierärztliche Betreuung reißt große Löcher in die Budgets der finanziell ohnehin schon schlecht gestellten Vereine.

„Unser Dank gilt den Tierschutzvereinen in den Kreisen Vogelsberg, Fulda, Main-Kinzig und Hersfeld-Rotenburg, ohne deren Engagement CATch&release gar nicht denkbar wäre“, so Sigrid Faust-Schmidt vom LTVH. Sie wird maßgeblich an der Auswertung des Projekts mitwirken und ist sich sicher, dass aufgrund der vielen Hinweise aus der Bevölkerung das Budget bis Jahresende ausgeschöpft sein wird. „Je erfolgreicher wir hier jetzt sind, desto größer die Chancen auf ein landesweites Projekt in der Zukunft“, hofft sie.

Weitere Informationen im Netz unter www.ltvh.de/catchandrelease.

Landestierschutzverband Hessen e. V.

Geschäftsstelle

Vogelsbergstraße 7
63674 Altenstadt

Tel.: 06047 974 99 70

Fax: 06047 974 99 71

E-Mail: info@ltvh.de

Internet: www.ltvh.de

Bankverbindung:

IBAN: DE66 5086 3513
0001 9590 00

BIC: GENODE51MIC
Volksbank Odenwald

Behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M. unter VR 4881

Steuernummer
45 250 58409 – K19,
FA Frankfurt/M. III

Mitglied im Länderrat:

DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.





Foto von Tierschutz Fulda u. U. e. V.